

Ausschreibung der wissenschaftlichen Preise der DGAI für das Jahr 2005

Karl-Thomas-Preis

Der von der Firmengruppe B. Braun Melsungen AG gestiftete Karl-Thomas-Preis in Höhe von € 5.115,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin steht auch zur Preisvergabe 2005 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des Karl-Thomas-Preises (Anästh. Intensivmed. 9/1991, 276).

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2005

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *J. Radke*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ernst-Grube-Straße 40, D-06120 Halle, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Carl-Ludwig-Schleich-Preis

Der von der Firma Janssen-CILAG GmbH, Neuss, gestiftete Carl-Ludwig-Schleich-Preis in Höhe von insgesamt € 7.155,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der Schmerztherapie steht wieder zur Preisvergabe im Jahre 2005 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Carl-Ludwig-Schleich-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/2001, 912).

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2005

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *J. Radke*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ernst-Grube-Straße 40, D-06120 Halle, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

August-Bier-Preis

Der von der Firma AstraZeneca GmbH, Wedel, gestiftete August-Bier-Preis in Höhe von € 5.115,- für bedeutsame Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Regionalanästhesie steht auch zur Preisvergabe im Jahre 2005 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten des August-Bier-Preises (Anästh. Intensivmed. 11/1997, 588 f.).

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2005

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *J. Radke*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ernst-Grube-Straße 40, D-06120 Halle, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Thieme Teaching Award

Der von der Thieme-Verlagsgruppe, Stuttgart, gestiftete Thieme Teaching Award in Höhe von insgesamt € 5.000,- für herausragende Arbeiten und Projekte auf dem Gebiet der Lehre, Fort- und Weiterbildung im Fachgebiet Anästhesiologie steht zur Preisvergabe auch im Jahre 2005 zur Verfügung.

Um den Preis können sich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus der Satzung für die Vergabe des Thieme Teaching Award (Anästh. Intensivmed. 2/2004, 113-114).

Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum

31. Januar 2005

(Datum des Poststempels) an den Präsidenten der DGAI, Prof. Dr. med. *J. Radke*, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Ernst-Grube-Straße 40, D-06120 Halle, per Einschreiben abgegangen sind. Die Arbeiten werden in dreifacher Ausfertigung erbeten; in einem Begleitschreiben ist mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

Anlässlich des Pflegesymposiums im Rahmen des Deutschen Anästhesiecongresses (DAC 2005) am 16. - 19.04.2005
in München wird der

Pflegeförderpreis

der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

für den besten Vortrag einer Pflegekraft / einer pflegerischen Autorengruppe in Höhe von insgesamt € 500 verliehen.

Der Preis ist von der Firma Smiths Medical Deutschland GmbH gestiftet und
wird von der DGAI verliehen.

Der/die Preisträger wird/werden im Anschluss an den Kongress an gleicher Stelle in dieser Zeitschrift bekanntgegeben.

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Landesverbände Berlin von DGAI und BDA

am **02.03.2005**, 20.00 Uhr (im Anschluss an die Fortbildungsreihe „Berliner Anästhesie-Kolloquien“),
Charité – Campus Virchow-Klinikum, Hörsaal 1, Lehrgebäude, Berlin

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Bericht der Landesvorsitzenden
- TOP 2 Aussprache
- TOP 3 Wahl der Landesvorsitzenden von DGAI und BDA und deren
Stellvertreter für die Amtsperiode 2005/06.

Im Zusammenhang mit den Wahlen wird auf die Wahlordnung der DGAI und des BDA hingewiesen (A & I 3/99, S. 163, www.dgai.de und www.bda.de). Bitte Mitgliedskarten mitbringen!